

und Freundschaft zur Sowjetunion, tiefe Verbundenheit mit dem Land und dem Volk des siegreichen Oktober — das ist in der Welt zum Charakteristikum eines jeden proletarischen Revolutionärs geworden, das ist ein entscheidendes Kriterium für die marxistisch-leninistische Prinzipienfestigkeit und die internationalistische Haltung einer Partei der Arbeiterklasse.

Die Erfahrungen der ruhmreichen KPdSU sind heute zu einem grundlegenden Bestandteil des Erfahrungsschatzes aller marxistisch-leninistischen Parteien geworden. Die in der Praxis der Oktoberrevolution bestätigte Lehre Lenins von der sozialistischen Revolution wurde zum Kompaß für die Bruderparteien der Länder, die nach dem Sieg des Sowjetvolkes über den Hitlerfaschismus den Weg des Sozialismus beschritten. Bereichert durch viele neue, schöpferische Erfahrungen, die die Bruderparteien beim Aufbau des Sozialismus unter den gegebenen Bedingungen des jeweiligen Landes gesammelt haben, hat sie den Weg dieser Länder zum Sozialismus in vieler Hinsicht verkürzt und erneut ihre vielfache Bestätigung in der Praxis gefunden. Andererseits hat die Praxis bewiesen, daß das Verlassen des Leninschen Weges der sozialistischen Revolution die sozialistische Entwicklung eines Landes auf gefährliche Abwege führt, die dem betreffenden Lande und der Geschlossenheit des sozialistischen Weltsystems großen Schaden zufügen und sich als ernstes Hindernis erweisen. Davon zeugt die gegenwärtige Situation in der Volksrepublik China, die durch die antileninistische und antisowjetische Politik der Gruppe um Mao Tse-tung herbeigeführt wurde. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution bewies ferner,

daß die Arbeiterklasse nur siegen und ihre Staatsmacht errichten kann, wenn sie von einer kampferprobten Partei neuen Typus geführt wird, einer Partei, die fest auf dem Boden des Marxismus-Leninismus steht, den Kampf gegen alle Spielarten der bürgerlichen Ideologie und insbesondere gegen den Opportunismus führt, einer Partei, die es versteht, die revolutionäre Theorie schöpferisch anzuwenden und aufs engste mit der Praxis des Klassenkampfes und des sozialistischen Aufbaus zu verbinden.

Die Rolle der SED wächst

Die Erfahrungen, die unsere Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, in einem mehr als 20jährigen Kampf um die Ausrottung der Wurzeln des Faschismus und beim Aufbau des Sozialismus in der DDR gesammelt hat, bestätigen eindeutig, daß nur eine ideologisch und organisatorisch festgefügte Partei, die sich nach den Leninschen Normen des Parteilebens, auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus entwickelt, in der Lage ist, an der Spitze der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes alle Schichten des Volkes für den sozialistischen Aufbau zu gewinnen und dem Imperialismus, dem Todfeind der Arbeiterklasse und des Sozialismus, wirkungsvoll zu begegnen.

Natürlich richtet der Imperialismus seinen Hauptangriff im Kampf gegen die Arbeiterklasse und den Sozialismus vor allem auf die Partei. Nachdem die westdeutschen Monopole und ihre Propagandisten die großen Erfolge des sozialistischen Aufbaus in der DDR nicht mehr völlig verschweigen können, versuchen sie nunmehr, der Bevölkerung der

DDR einzureden, daß diese Erfolge unserer Werktätigen nicht unter der Führung der Partei, sondern trotz der Politik der Partei erzielt worden seien. Das Absurde dieser Lüge ist offensichtlich. Wer hat an der Spitze des Kampfes um die Beseitigung der Trümmer des Hitlerfaschismus gestanden? Wer ist am konsequentesten gegen die imperialistische Versklavung Deutschlands durch den Marshall-Plan aufgetreten? Wer war der Initiator der Volkswirtschaftspläne? Wer hat die Linie des sozialistischen Aufbaus in der DDR entwickelt? Wer ist der Initiator des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR? Wer hat das große Werk der Schaffung einer sozialistischen Menschengemeinschaft, die nicht mehr von Klassenkampf und Konkurrenzfeindschaft zerrissen ist, inspiriert und organisiert? Es war und ist unsere Partei, die im Bündnis mit allen in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen auf dem Weg zum Sozialismus vorangeht.

Wir sagen daß die Rolle der Partei mit der wachsenden Kompliziertheit der Aufgaben bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und mit der zunehmenden Schärfe des Klassenkampfes gegen den westdeutschen Imperialismus und im internationalen Maßstab nicht geringer wird, sondern weiter wächst. Weitere ideologische und politische Festigung der Reihen der Partei, ihre noch engere Verbindung mit allen Schichten der Bevölkerung bei der weiteren Gestaltung des materiellen und geistigen Lebens in unserem Staat, das ist unser wichtigster Beitrag zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

Georg Becker